



MELDUNGSMANAGEMENT AES5000

Meldungsmanagement nach DIN EN 50518 für Alarmempfangsstellen

Die AES5000 ist eine Software für Meldungsmanagement. Sie empfängt Meldungen von Empfangseinrichtungen, quittiert diese, speichert sie in einer Datenbank und leitet sie nach einstellbaren Regeln an nachfolgende Gefahrenmanagementsysteme weiter. Sie ist auf die Zusammenarbeit mit der Empfangseinrichtung IDS4100 und dem Gefahrenmanagementsystem DLS4000 von ATS optimiert, kann aber auch mit anderen Produkten eingesetzt werden.



Empfangseinrichtungen

Die AES5000 empfängt und verarbeitet Meldungen der Empfangseinrichtung IDS4100, weitere auf Anfrage. Empfangseinrichtungen verfügen in der Regel über mehrere Kanäle, an welche jeweils ein Übertragungsweg angeschlossen wird. Die gängigen Übertragungswege sind IP, GSM und GPRS.

Für eine bessere Übersicht werden Empfangsgruppen gebildet, in denen mehrere Kanäle zusammengefasst werden.

Weiterleitung

In den Regeln zur Weiterleitung wird für jede eingehende Meldung festgelegt, an welchen Alarmdienst sie weitergeleitet werden soll. Es gibt Regeln für den Normalbetrieb, Regeln für den manuell umschaltbaren Notbetrieb und eine Regel für alle „übrigen“ Meldungen.

Statistiken

Die DIN EN 50518 schreibt vor, dass für jede Meldung die Reaktionszeit, d.h. die Zeit vom Empfang der Meldung bis zur Bearbeitung, gemessen wird.

Die AES5000 errechnet Ihnen die Reaktionszeit, wenn das nachgeschaltete Gefahrenmanagementsystem über die S7-Schnittstelle die entsprechenden Zeitstempel liefert. Unser Gefahrenmanagementsystem DLS4000 ist dabei optimal auf die Zusammenarbeit mit der AES5000 abgestimmt.

Die AES5000 bietet neben der Statistik für die DIN EN 50518 auch die Möglichkeit, eigene Grenzwerte zu setzen und auszuwerten. Zusätzlich werden grafische Darstellungen zu Meldungseingang und -ausgang geboten.

Märkte

Notruf- und Serviceleitstellen, Werkschutz

Reichweite

Deutschland

Sprachen

Deutsch

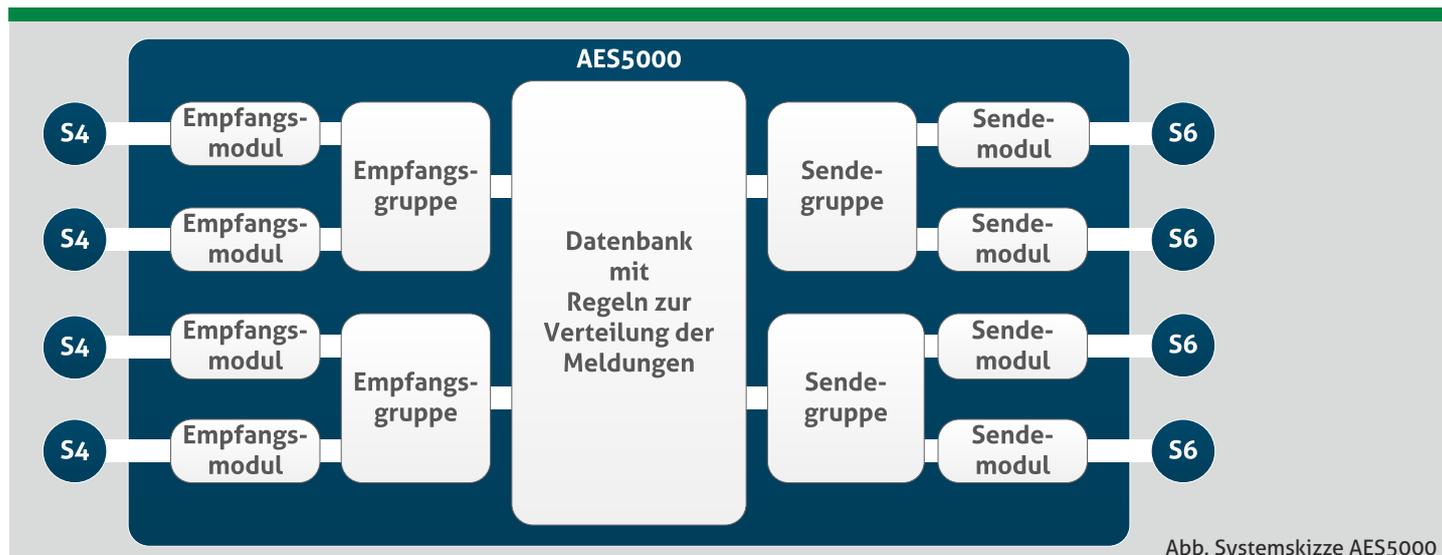


Abb. Systemskizze AES5000

FUNKTIONEN

AES5000 Managementsoftware

- Überwachung der Empfangseinrichtungen
- Konvertierung der Meldungen in ein einheitliches Datenformat
- Weiterleitung der Meldungen über S4 bzw. S6
- Stammdatenabgleich mit der DLS4000 möglich

Reporting

- Ermittlung der Key Performance Indicators (KPI), z.B. Reaktionszeiten
- Ausgabe von Berichten (Meldungen, Stammdaten, Statistiken)
- Statistische Auswertungen gemäß DIN EN 50518 und DIN EN 50136 in Vorbereitung

Sicherheit

- Rechteverwaltung
- Verschlüsselung
- Datenbanksicherung

Netzmanagement

- Überwachung der Verfügbarkeit der Übertragungswege
- Überwachung der stehenden Verbindungen und Behandlung von Massenfehlern
- Verteilte Visualisierung möglich
- Monitoring des Meldungs-durchsatzes
- Überlasterkennung (AES / AD)
- Alarmierung bei Systemstörungen

SYSTEM ANFORDERUNGEN

Server

- Windows Server 2012R2/2016
- MS SQL-Server 2014/2016
- Festplatten 250 GB
- Min 16 GB RAM, 32GB empfohlen
- 1 x USB-Schnittstelle
- Netzwerkkarte

AES5000 Server

- Der Betrieb als Alarmprovider wird in einer hochredundanten virtuellen Umgebung empfohlen.

ANSPRECHPARTNER



Michael Marx

☎ 0 50 31/ 95 48-275

✉ Michael.Marx@ATSONline.de